



Ökumenischer Perukreis e.V.

Rechenschaftsbericht

2017

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Freitag, 23. März 2018

Beginn: 20:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Herbolzheim

Hansjakobstr. 8

79336 Herbolzheim

Teil I: Mitgliederversammlung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht 2017* und Aussprache
3. Entlastungen
4. Wahlen: Vorsitzende/r und Stellvertreter/in
5. Anträge⁽¹⁾
6. Informationen
7. Verschiedenes

Teil II

Projekt- und Begegnungsreise mit „Brot-für-die-Welt“ nach Indonesien

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Gäste sind willkommen.

Wir laden Sie zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

Sofern Sie verhindert sind, bitten wir um Ihre kurze Nachricht

Der Vorstand

Andreas Marx (Vorsitzender)

Doris Daute (stellvertretende Vorsitzende)

Annette Gäßler (stellvertretende Vorsitzende)

Janine Pommeranz (Beisitzerin)

⁽¹⁾ Anträge an die Mitgliederversammlung sind dem Vorstand mindestens eine Woche vorher schriftlich zuzuleiten. (Satzung § 8,4)

*Der Rechenschaftsbericht geht den Mitgliedern mit der Einladung per E-Mail zu. In der Mitgliederversammlung werden Fragen zum Rechenschaftsbericht erörtert. Der Rechenschaftsbericht selbst wird jedoch nicht vorgetragen

Anträge zur Mitgliederversammlung 2018

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vor:

Antrag 1

Das Projekt St. Lucia wird 2018 (weiterhin) mit monatlich 300 € unterstützt.

Antrag 2

Für das Projekt Pide wird 2018 eine Crowdfunding-Aktion durchgeführt.

Antrag 3

Das Projekt Pide wird 2018 mit einer Spende von 1000 € unterstützt.

Antrag 4

Der Perukreis ist mit seinen Mitgliedern bereit, auch 2019 die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen bei der Fa. Zipse zu übernehmen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Überblick	1
Mitgliederentwicklung	2
Projektarbeit.....	2
Projekt St. Lucia.....	2
Projekt „Gesichtermacher“	2
Projekt Pidecafe	3
Beirat	4
Wochenmarkt und Marktteam	4
Aktivitäten des Perukreis.....	5
Agenda-Kaffee	5
Frühlingsfest bei Fa. Zipse	5
Crowdfunding.....	5
Weihnachtsgebäck	5
Öffentlichkeitsarbeit des Perukreis	6
Mitteilungsblatt, Presseeinladungen	6
Rundbrief.....	6
Homepage	6
Finanzbericht 2017	7
Bericht der Kassenprüfer.....	7

Der Rechenschaftsbericht wurde durch den Vorstand am 21.2.2018 genehmigt.

Impressum

Ökumenischer Perukreis e.V.
Dr. Andreas Marx (Vorsitzender)
Kenzinger Str. 10
79336 Herbolzheim

Redaktion: Janine Pommeranz
vorstand@perukreis-herbolzheim.de
www.perukreis-herbolzheim.de

Konto Spenden: DE9468290000049181418

Volksbank Lahr GENODE61LAH

Überblick

Verantwortlich: Vorstand

Berichtszeitraum: Januar – Dezember 2017

Die Mitgliederversammlungen der beiden letzten Jahre waren durch eine nüchterne und realistische Einschätzung unserer Leistungsfähigkeit als Verein geprägt. Nachdem der Weltladen über viele Jahre eine sehr erfreuliche Entwicklung verzeichnen konnte, aber schließlich die ehrenamtliche Kapazitäten des Perukreises den wachsenden Anforderungen nicht mehr genügten, war die Übergabe in eine unternehmergeführte Trägerschaft im Jahr 2015 ein mit viel Hoffnung und Zuversicht getragener Versuch.

Einige Mitglieder des Perukreises stellten dafür auch weiterhin ihr ehrenamtliches Engagement dem Weltladen zur Verfügung. Unerwartet kam es jedoch am 1.8.2017 zu einem Eigentümerwechsel. Als Vorstand begrüßten wir die gefundene Lösung, weil es für den WL unter Regie von Werner Bürk und seinem Team eine Fortführungsperspektive gab und sagten unsere Unterstützung zu. Der Vorstand musste hierbei nochmals aktiv werden, auch um die vertraglichen Regelungen (Kreditbezahlung) zu klären. Der Vertrag wurde fortgeschrieben. Einige Ehrenamtliche blieben weiterhin dem Ladenteam treu.

Der Perukreis selbst und auch das Vorstandsteam konnten insgesamt jedoch im Jahr 2017 die erhoffte und erwünschte Entlastung deutlich wahrnehmen. Die Beschlüsse der letzten Mitgliederversammlung konzentrierten sich auf wenige und machbare Aktivitäten, die im folgenden Bericht kurz skizziert sind.

Deutlich positiv wirkt sich hierbei aus, dass es für unsere Projekte und Aktionen Koordinatoren/innen gibt, die teilweise schon jahrelange Erfahrungen und Übung haben und den Vorstand entlasten.

Die Crowdfunding-Aktion „Gemüseärten“ übertraf alle Erwartungen. Es zeigte sich, dass auch eine Wiederholung keineswegs weniger Unterstützung fand. Dies ermutigt uns, auch für 2018 der Mitgliederversammlung eine weitere Crowdfunding-Aktion vorzuschlagen, nachdem die Volksbank uns dafür grundsätzlich grünes Licht gegeben hat.

Die Bewirtungsaktivität beim HuG-Sonntag 15.10.17 "Herbolzheimat – die *gesunde Familie*" entfiel, da wir im Torhaus keine Möglichkeit für eine Kaffeestube hatten.

Es waren deutlich weniger Vorstandssitzungen erforderlich (insgesamt 4) und die Verantwortung für das Ladengeschäft inklusive der Verwaltungsarbeiten entfiel vollständig, nachdem 2017 eine abschließende Steuererklärung gemacht war.

Der Vorstand erhofft sich von den Vorbereitungen und der Durchführung der Mitgliederversammlung 2018, dass der bereits wiederholt und als notwendig angesprochene Generationenwechsel im Vorstand tatsächlich gelingen wird.

Wir selbst sind auf der intensiven Suche nach Menschen, die sich für die Arbeit im Vorstand engagieren wollen.

Zugleich hoffen wir, dass auch die Mitglieder sich auf diese Suche begeben.

Mitgliederentwicklung

Verantwortlich im Vorstand: Doris Daute

Der Mitgliederstand am

01.01.2009 19 Mitglieder

31.12.2009 42 Mitglieder Zuwachs 23

31.12.2010 52 Mitglieder Zuwachs 10

31.12.2011 58 Mitglieder Zuwachs 06

31.12.2012 65 Mitglieder Zuwachs 07

31.12.2013 68 Mitglieder Zuwachs 03

31.12.2014 73 Mitglieder Zuwachs 05

31.12.2015 103 Mitglieder Zuwachs 30

Zum Jahresbeginn 2016 verzeichnen wir einen Austritt und ein Mitglied ist verstorben.

31.12.2016 105 Mitglieder Zuwachs 05

Zum Ende des Jahres 2016 verzeichnen wir einen Austritt

31.12.2017 105 Mitglieder Zuwachs 01

Projektarbeit

Projekt St. Lucia

Kurzbericht Doris Walther (Projektkoordinatorin)

Wieder erreichten uns ein Frühjahrs- und ein Weihnachtsrundbrief über die Geschehnisse vor Ort. Das zurückliegende Jahr war für Lucia Vega, Leiterin der Kindertagesstätte, mit einem beträchtlichen Arbeitsaufwand verbunden. Die Neustrukturierung der Immobilien konnte dadurch gut umgesetzt werden. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes hat eine Familie „Tio Mario“ käuflich erworben. Das Haus wurde schon einige Jahre nicht mehr genutzt, da die Kosten für die Aufrechterhaltung der Gruppen sehr hoch waren. Sämtliche Kinder, die diese Einrichtung besucht hatten, konnten in staatlichen und privaten Einrichtungen integriert werden. „Ca-huite“ wurde baulich so verändert, dass das EG als Eigentumswohnung von einer Bekannten von Lucia gekauft wurde. Im OG entstand eine komfortable Wohnung für die Praktikanten von „Santa Lucia“. Diese Verkäufe erzielten zwar nicht ganz die gewünschten preislichen Vorstellungen, haben aber den Vorteil, dass nun wieder die Arbeit mit den benachteiligten Kindern im Vordergrund steht.

Zwei deutsche Praktikantinnen unterstützten im vergangenen Jahr die Mitarbeiter in der Einrichtung „San Juan de Dios“. Heidi Rees, die über unseren Kreis auf die Einrichtung aufmerksam wurde, beteiligte sich an unserer letzten Hauptversammlung mit einem informativen und unterhaltsamen Bildervortrag über ihre Erlebnisse und die Struktur im Tagespflegeheim.

Astrid Haas aus Würzburg hebt in ihrer Zusammenfassung die Herzlichkeit und Professionalität der Mitarbeiter und die angenehme Arbeitsatmosphäre hervor. Ebenso erwähnt sie die vielen kleinen Feste, die mit den Kindern veranstaltet werden. Diese zeigen den Eltern die Fähigkeiten ihrer Kinder bei entsprechender Förderung auf. Da manche Eltern die Behinderung noch nicht akzeptiert haben, sie sogar ablehnen oder für ihre familiäre Situation verantwortlich machen, sind solche Veranstaltungen enorm wichtig und unerlässlich. Egal wie groß der Aufwand für die Mitarbeiter ist.

Unsere monatliche Unterstützung wurde um 50 € reduziert und beträgt momentan 300 €, was einen Jahres-Förderbetrag in Höhe von 3.600 € ergibt.

<http://arequipa-info.de>

Projekt „Gesichtermacher“

Kurzbericht Renate Hessemann (Projektkoordinatorin)

„Gesichtermacher“ ist ein Projekt des Deutschen Roten Kreuzes. Hierbei ist ein Ärzteteam mit Krankenpflegern ehrenamtlich im Einsatz, um die bei den Menschen im Hochland von Peru häufig vorkommende Lippen- und Gaumenspalte zu operieren, die die Betroffenen oft schwer behindert. Wie bereits Ende 2016 festgelegt, versprach Herr Dr. Pöhl mit dem Perukreis einen Informationsabend zum Projekt „Gesichtermacher“ zu gestalten. Als Termin wurde der 10. November 2017 festgelegt, der Veranstaltungsort war das neue kath. Gemeindehaus St. Alexius. Der Termin wurde bereits im Frühjahr auf die Website gestellt und in den Veranstaltungskalender der Stadt Herbolzheim aufgenommen, ebenso erschien er im Programmheft des Bildungswerks. Weitere Informations- und Werbemaßnahmen begannen nach den großen Ferien. Zum Informationsabend selbst kamen ca. 70 Personen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Die Bewirtung mit von den Mitgliedern bereitgestelltem Fingerfood und Getränken hatten drei Mitglieder der KJG übernommen. Es war ein sehr schöner Abend, mit gefülltem Saal, guter Stimmung, neuen Kontakten und nicht zuletzt einem tollen, beeindruckenden Vortrag. Am Abend selbst konnte schon symbolisch ein Scheck über 3.350 € überreicht werden, einschließlich der Spende der KFD. Zusätzlich war die Spendenkasse am Abend gut gefüllt und es kamen noch einige private Spender dazu. Somit konnte Annette Gäßler Ende November unter dem Stichwort „Gesichtermacher“ insgesamt 4.500,- € an das DRK überweisen. Ende 2017 (und im Januar 2018) konnten wir das Projekt „Gesichtermacher“ nochmals mit mehr als 1.700 € unterstützen. Einen großen Spendenbeitrag leistete dabei der ehemalige Perukreis der Kirchengemeinde St. Franziskus aus Seelbach. Es war Zufall, dass Mitglieder dieses ehemaligen Perukreises durch einen Presseartikel auf den Vortrag in Herbolzheim aufmerksam wurden. Ein Mitglied des ehemaligen Seelbacher Kreises und ein junger Mann aus Peru, der derzeit in Seelbach lebt, haben den Vortrag besucht und bereits an diesem Abend angekündigt, dass der Erlös aus der Bewirtung der Krippenausstellung in Seelbach, die der ehemalige dortige Perukreis durchführt, dem Projekt „Gesichtermacher“ zukommen soll. Inzwischen ist ein Spende von über 1.100 € eingegangen. Der Betrag konnte durch weitere Spenden auf insgesamt mehr als 1.700 € aufgestockt werden und wurde an Herr Dr. Pöhl weitergeleitet. Sowohl vom Informationsabend selbst als auch von den nachträglichen Spenden erschienen Berichte in der Tages- bzw. Wochenpresse.

<http://www.mkg-aerzte-peru.de>

Projekt Pidecafe

Kurzbericht Annette Gäßler (Projektkoordinatorin)

Nothilfeprojekt Überschwemmungsoffer

Ende 2016 und Anfang des Jahres 2017 stürzten tägliche Starkregen auf Nordperu herunter. Insbesondere waren auch die Andenprovinzen des Departments Piura betroffen. Die Kaffeeanbaugebiete in unserer derzeitigen Projektregion in Huarmaca waren betroffen. Das dort gelegene Dorf Hualapampa mit 50 Kleinbauernfamilien wurde komplett verwüstet. Die meisten Bewohner wurden obdachlos, da die nicht gebrannten Lehmziegel der Nässe nicht Stand hielten. Auch im Distrikt Montero war die Lage prekär. Es fehlten Nahrungsmittel und Trinkwasser. Daher entschloss der ök. Perukreis Herbolzheim in der Jahreshauptversammlung 2017 sich dem Nothilfeprojekt des Weltladen Tuttlingen und von Progreso-PIDECAFE Peru anzuschließen. Somit konnte an 50 Kleinbauernfamilien in Hualapampa und 20 Familien in Montero Trinkwasser, Speiseöl, Thunfisch, Nudeln und Reis sowie vor allem Baumaterial (Wellblechplatten) zum Wiederaufbau verteilt werden.

Huarmacaprojekt

Das Huarmacaprojekt hat im zweiten Projektschritt nach der Existenzsicherung das Thema Einkommenssicherung durch die Herstellung von Qualitätsprodukten im Kaffeeanbau und Verbesserung der Ernährungs- und Lebensbedingungen. Es wird weiterhin vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) unterstützt. In 2017 konnten beim BMZ 54.347 € abgerufen werden. 13.249,17 € mussten die Weltläden und entwicklungspolitischen Gruppen als Eigenleistung aufbringen.

Der Ökumenische Perukreis Herbolzheim unterstützte dieses Projekt mit 3.000 € in 2017.

Und durch die Crowdfunding-Aktion mit der Volksbank Lahr konnten zusätzlich in 2017 für fünf weitere Dörfer im Huarmacaprojekt die Anlage von Gemüsegärten zur Verbesserung der Ernährung mit 3.125 € gefördert werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender.

<http://www.pidecafe.de>

Beirat

Beitrag von Andreas Marx

Der Beirat hat sich im Jahr 2017 zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Auf der Tagesordnung stand: Informationen zum Weltladen und zum Markt; Jahrmarkt, Informationsabend zum Projekt „Gesichtermacher“, Jahresplanung, Auf dem Weg zur Fairen Gemeinde, Kooperationsmöglichkeiten mit den Kirchengemeinden.

Wochenmarkt und Marktteam

Beitrag von Werner Rietsche (Kordinator)

Im Jahr 2017 präsentierten die Mitglieder des Marktteams 45 Mal das Warenangebot des Weltladens auf dem Herbolzheimer Wochenmarkt mit einem Umsatz von 3.583,71 €.

Dem Team gehören derzeit 15 Mitglieder an:

Inge Engler-Seifert, Theresia Frank, Annette Götz, Hildegard Götz, Marlene Haag, Hanne Hauss, Dieter Heinstein, Zofia Heisterhagen, Renate Hessemann, Hanna Huser, Wilma Mall, Marianne Mielke, Werner Rietsche, Christel Schwörer und Barbara Zimmermann.

Neue Teammitglieder würden mithelfen, beim Personaleinsatz wenigstens etwas Luft zu bekommen und wären deswegen jederzeit willkommen.

Die Stadt Herbolzheim unterstützte uns auch in 2017 durch das Auf- und Abbauen des Marktstandes und der Fußunterlage im Winter (Hr. Schlenker).

Wegen eines Überangebots in den vergangenen Jahren und Problemen mit Freiwilligen aus dem Perukreis wurden beim Weihnachtsmarkt (1. Advent) keine selbstgefertigte Adventsgestecke und Handarbeiten mehr angeboten.

Probleme bereiteten im abgelaufenen Jahr vor allem fehlende oder z. Teil widersprüchliche Informationen zwischen Perukreis (-leitung), Weltladen-Management und dem Marktteam sowie ein zeitweise sehr eingeschränktes Warenangebot, das zu spürbaren Umsatzeinbußen führte. Dadurch wurde kurzzeitig eine Diskussion geführt, ob unser Engagement auf dem Markt überhaupt noch sinnvoll ist. Durch das Wiederbeleben der Besprechungen, einem Wechsel in der Leitung des Weltladens und der Verbesserung des Warenangebots wurde zum Jahresende die Trendwende geschafft. Diese muss aber noch durch weitere Maßnahmen, die in Besprechungen im Jahr 2018 gefunden werden müssen, stabilisiert werden.

Allen Beteiligten, auch den Mitarbeitern der Stadt Herbolzheim, ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz im Jahr 2017 und hoffentlich (noch) mehr Freude und Erfolg beim Einsatz in 2018.

Aktivitäten des Perukreis

Agenda-Kaffee

Beitrag von Annette Gäßler

Der Pide-Café öko ist der faire Kaffee aus Peru für Baden-Württemberg und der Stadtkaffe Herbolzheim. Er ist im Weltladen im Bücherwurm Herbolzheim und im EDEKA Herbolzheim erhältlich. Im Weltladen im Bücherwurm wurde in 2017 700 Päckchen Pide-Café Bohne und 415 Päckchen Pide-Café gemahlen zu je 250 g verkauft.

Frühlingsfest bei Fa. Zipse

Beitrag von Marlene Haag

Der Perukreis hat auch im Jahr 2017 die ehrenamtliche Bewirtung mit Kaffee und Kuchen beim Frühlingsfest der Firma Zipse in Kenzingen übernommen. Durch den Kaffee- und Teeverkauf sowie dem Verkauf der gespendeten Torten und Kuchen erhielt der Perukreis eine Projekt-Spende in Höhe von 1.457,18 €.

Wir haben im Jahr 2017 am Frühlingsfest der Firma Zipse zum zehnten Mal teilgenommen. Durch die große Unterstützung der fleißigen Bäckerinnen und Helfer/Helferinnen konnten wir ein ganz tolles Ergebnis erzielen. Der Erlös kommt wieder unseren Projekten zugute. Vielen Dank an alle Bäckerinnen, Helfer und Helferinnen.

Crowdfunding

Beitrag von Andreas Marx

Recht zügig nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung 2017 konnte die zweite Crowdfunding-Aktion vorbereitet und gestartet werden. Der Aktions-Zeitraum dauerte vom 27.04.2017 bis 27.07.2017. Wir waren niederschwellig eingestiegen mit dem Ziel, 1.000 € als Spendenvolumen zu erreichen. Zitat aus dem Projektbeschreibungstext:

„Im Rahmen der Projektpartnerschaft mit den Kaffeebauern in Peru sollen im Jahr 2017 Gemüsegärten angelegt werden, von 200 geplanten müssen noch 70 angelegt werden. Das Anlegen eines Gemüsegartens kostet rund 70 €. Der Ökumenische Perukreis möchte die Finanzierung von mindestens 15 (wenn möglich mehr) Gärten übernehmen. Der Gemüseanbau soll die Ernährungssituation deutlich verbessern und zu einer gesundheitsförderlichen Vielfalt beitragen.“

Erreicht wurde: 3.125 € eingerechnet mit dem Unterstützungsbeitrag der Volksbank in Höhe von 705 €. Besonders dem Engagement von Werner Bürk (Pflanzenbörse) und seinem Team ist dieser große Erfolg zu verdanken. Auf der Homepage sind auch die Informationsschreiben zur Verwendung dieser Spenden hinterlegt.

Bei der Übergabe mit Presse (Berichte siehe Homepage) haben die Volksbankvertreter angeboten, dass wir auch 2018 eine Crowdfunding-Aktion durchführen können. Darüber hat die Mitgliederversammlung zu entscheiden.

Weihnachtsgebäck

Beitrag von Hannelore Hauß

Im Winter 2017 fand zum 1. Mal nach vielen Jahren keine Adventskranzaktion statt.

Kurzfristig erklärten sich jedoch erfreulicher Weise einige aus unserem Kreis bereit, Weihnachtsplätzchen zu backen und für den Verkauf auf dem Wochenmarkt abzupacken. Der Verkauf auf dem Markt am Freitag vor dem 1. Advent verlief dann allerdings nicht so gut. Glücklicherweise wurde an den Tagen danach alles Gebäck im Weltladen verkauft.

Herzlichen Dank an alle beteiligten Helfer.

Öffentlichkeitsarbeit des Perukreis Mitteilungsblatt, Presseeinladungen

Beitrag von Doris Daute

Im Amtsblatt der Stadt Herbolzheim wird jede Woche ein Beitrag vom Perukreis veröffentlicht, in dem über den Fairen Handel berichtet wird sowie über die Veranstaltungen, Aktivitäten und über die Projekte. Wir sagen der Stadt Herbolzheim ein herzliches Dankeschön für diese Möglichkeit der Veröffentlichung und Information.

Die örtliche Presse wird zu unseren Veranstaltungen eingeladen mit der Bitte um Entsendung eines Pressevertreters. Dies liegt jedoch im Ermessen der jeweiligen Redaktionen. Unsere Veranstaltungstermine werden von den Redaktionen in der Regel veröffentlicht, ebenso Berichte, welche wir selbst erstellen.

Rundbrief

Beitrag von Andreas Marx

Der Vorstand hat im Jahr 2017 die Mitglieder (und Interessenten) mit 8 Rundbriefen versorgt. Damit soll ein guter Informationsfluss gewährleistet sein. Besonders die Nachrichten aus unseren Projekten einschließlich der Verwendung der Spendengelder stehen im Vordergrund. Aber auch Einladungen zu Veranstaltungen und Termine sind wichtige Elemente dieser Rundbriefe. Dieser wird momentan von 93 Empfängern bezogen.

Homepage

Die Homepage wurde 2017 auf https umgestellt. Erklärung: Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS, englisch für sicheres Hypertext-Übertragungsprotokoll). Damit entsprechen wir dem heute nötigen Standard an Sicherheit im Internet.

<https://perukreis-herbolzheim.de/>

Finanzbericht 2017

Verantwortlich: Annette Gäßler (Vorstand), Carmen Weber-Stalf (Kassiererin)

Ökumenischer Perukreis: Spendenkonto 2017

Kassenbericht ök. Perukreis

Stand Konto Volksbank 01.01.2017	8.200,93 €
Einnahmen	
	1.973,81 €
Mitgliedsbeiträge	10.341,01 €
Spenden	
Einnahmen gesamt	12.314,82 €
Ausgaben	
Spende Santa Lucia	3.750,00 €
Spende Nothilfe Peru/Überschwemmungsoffer	2.250,00 €
Spende Pide-Projekt	3.000,00 €
Spende Pide-Projekt Crowdfunding Gemüseärten	3.125,00 €
Spende Projekt Gesichtermacher	5.150,00 €
Kontogebühren	105,70 €
Ausgaben gesamt	17.380,70 €
Stand Konto Volksbank 31.12.2017	3.135,05 €

Bericht der Kassenprüfer

Verantwortlich: Gerda Becker, Thomas Danzeisen

Der Bericht wird an der Jahreshauptversammlung vorgetragen.